

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

175 (26.6.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 175. Erstes Blatt.

Montag, den 26. Juni

(Folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 49932. a. Die Sicherheit des Straßenverkehrs betreffend.

Mit Rücksicht auf die Häufigkeit der Unfälle im Straßenverkehr, welche vielfach auf Zuwiderhandlung gegen straßenpolizeiliche Vorschriften zurückzuführen sind, werden nachstehend die wesentlichsten dieser Bestimmungen neuerdings in Erinnerung gebracht.

Dabei wird bemerkt:

Kutscher, Rad- und Motorfahrer, welche straßenpolizeilichen Vorschriften zuwiderhandeln, werden künftig mit erhöhten Polizeistrafen belegt, geeignetenfalls der Staatsanwaltschaft zur kriminellen Verfolgung angezeigt werden. **Droschkenkutschern** wird außerdem bei wiederholter Verfehlung der Fahrschein und damit die Erlaubnis zum öffentlichen Droschkiendienst entzogen werden.

Die Schutzmannschaft ist zum strengen Einschreiten angewiesen; sie wird Radfahrer, welche auf Zuruf oder Wink des Schutzmanns nicht anhalten, gewaltfam zum Anhalten nötigen — hieraus erwachsender Schaden würde den Radfahrer treffen.

Andererseits werden die Fußgänger dringend ersucht, beim Verkehr auf der Fahrbahn den Fahrzeugen die nötige Aufmerksamkeit zu schenken und insbesondere nicht durch Stehenbleiben auf verkehrsreichen Fahrbahnen sich und jene zu gefährden. Den Fußgänger trifft bei schuldhaftem Verhalten, gegenüber den Fuhrwerken gleichermaßen die straf- und civilrechtliche Verantwortung.

Zu den straßenpolizeilichen Bestimmungen, welche die Ordnung des Fuhrwerksverkehrs betreffen, gehören insbesondere die folgenden:

A. Für alle Arten von Fuhrwerken:

1. § 25 Abs. 1 der Straßen- und Fahrpolizeiordnung vom 19. September 1893:

Während der **Dunkelheit** müssen Personenfuhrwerke mit zwei zu beiden Seiten des Bodens anzubringenden Laternen, Lastfuhrwerke dagegen mit einer Laterne so beleuchtet werden, daß das Licht derselben frei nach vorn fällt.

2. § 26 ebenda:

Kein Fuhrwerk darf schneller als in einem **gemäßigten Trab** gehen, ebenso sind Reitern zu scharfe den Verkehr gefährdende Gangarten untersagt. Die Gangart ist zu verkürzen in engen Straßen, auf deren Fahrbahn nicht zwei beladene Wagen bequem aneinander vorbeifahren können, beim Umdrehen, beim Einbiegen in andere Straßen, beim Passieren von Straßenkreuzungen, ferner überall, wo ein ungewöhnlich starker Verkehr von Wagen, Fußgängern oder Reitern stattfindet oder die Fahrbahn durch Bauten oder in sonstiger Weise eingeengt ist.

3. § 31 ebenda:

Rechtshalten.

Alle Fuhrwerke und Reiter haben, soweit nicht örtliche Hindernisse entgegenstehen, **stets die rechte Seite der Fahrbahn** und, wo doppelte Fahrbahnen vorhanden sind, die rechtsliegende **zu halten**. Nach der linken Seite darf, wenn dort angehalten werden soll, nicht eher abgebogen werden, als der Zweck es erfordert. Diese Vorschrift gilt auch für Viehtransporte, für am Zügel geführte Pferde sowie für Handwagen und Karren.

Das Nebeneinanderfahren zweier oder mehrerer Fuhrwerke ist verboten.

4. § 32 ebenda:

Vorfahren.

Das Vorfahren geschieht links im Trab.

An Straßenkreuzungen, sowie überall sonst, wo in verkürzter Gängart gefahren werden muß, darf nicht vorgefahren werden.

5. § 35 ebenda:

Einbiegen, Umdrehen.

Das Einbiegen aus einer Straße in die andere darf nicht in kurzer Wendung, sondern muß in weitem Bogen geschehen. Durch das Umdrehen von Fuhrwerken dürfen andere in der Fahrt nicht gehemmt werden. Schwerebeladene Wagen dürfen nicht durch gewaltsames Zurücktreiben der Pferde zurückgeschoben werden.

B. Für Radfahrer:

1. § 2 Abs. 6 der Verordnung vom 29. Oktober 1895 den Verkehr mit Fahrrädern betr.

Die **Nummernplatte** ist an der Lenkstange oder an dem Bremshängchen des Fahrrads nach vorn gerichtet derart zu befestigen, daß die Nummern von beiden Seiten sichtbar sind. Die Führung einer nicht von einem Bezirksamte erteilten Nummer, sowie das eigenmächtige Aendern der Nummer ist verboten. Der Inhaber der Radfahrerkarte darf das mit der ihm erteilten Nummer versehenes Fahrrad an andere Personen nur vorübergehend zur Benützung überlassen.

2. § 3 ebenda:

Jeder Fahrer muß nach eingetretener **Dunkelheit** und bei starkem Nebel beim Fahren eine helleuchtende Laterne am Fahrrad führen, deren Licht unbehindert nach vornen fällt. Der Gebrauch von farbigen Laternen ist verboten.

3. § 4 ebenda:

Jedes Fahrrad muß mit einer gut wirkenden Hemmeinrichtung und einer helltönenden Glocke als Signalapparat versehen sein.

4. § 5 Abs. 2 ebenda:

Innerhalb der Ortschaften darf nur mit der **Geschwindigkeit eines mäßig trabenden Pferdes** gefahren werden, in engen oder verkehrsreichen Straßen, an Straßenkreuzungen, beim Aus- und Einfahren in Häuser, beim Umdrehen und Einbiegen in andere Straßen, sowie vom Eintritt der Dunkelheit an und bei starkem Nebel ist die Fahrgeschwindigkeit derart zu ermäßigen, daß sofortiges Anhalten möglich ist.

5. § 6 ebenda:

Die Radfahrer haben während der Fahrt, soweit nicht örtliche Hindernisse entgegenstehen, **stets die rechte Seite der Fahrbahn einzuhalten**. Zwei Radfahrer dürfen nur dann nebeneinander fahren, wenn solches ohne Belästigung des übrigen Verkehrs geschehen kann. Beim Ausweichen haben dieselben hintereinander zu fahren.

6. § 7 ebenda:

Die Radfahrer haben vor den entgegenkommenden Radfahrern, Fußgängern, Fuhrwerken, Pferden oder sonstigen Reit-, Zug- oder Lasttieren nach rechts auf einen entsprechenden Abstand auszuweichen oder, falls dies die Dertlichkeit nicht gestattet, so lange anzuhalten, bis jene vorüber sind.

7. § 8 ebenda:

Will ein Radfahrer an einem Fußgänger, Reiter, Fuhrwerk oder einem andern Radfahrer von hinten vorbeifahren, so muß er vorher und zwar in genügender Entfernung ein lautes Warnungssignal abgeben. Das Vorbeifahren muß nach links geschehen mit Einhaltung eines entsprechenden Abstandes.

8. § 9 ebenda:

Der Radfahrer muß bei dem Begegnen (§ 7) und beim Vorfahren (§ 8) langsam fahren und, wo infolge der Begegnung oder der Ueberholung ein Tier unruhig wird, sofort absteigen und darf nicht eher wieder aufsteigen, als bis er sich in einer angemessenen Entfernung vom Tiere befindet.

Falls bei Begegnungen eines Radfahrers mit Fußgängern usw. wegen der Unachtsamkeit derselben oder aus einem andern Grunde die Gefahr eines Zusammenstoßes zu befürchten steht, so hat der Radfahrer ein Warnungssignal abzugeben und, falls dies ohne Erfolg bleibt, anzuhalten. Dieselbe Verpflichtung besteht beim Passieren von Straßenkreuzungen und Biegungen.

9. § 10 ebenda:

Außer den vorstehenden Vorschriften haben die Radfahrer beim Fahren auf öffentlichen Wegen und Plätzen noch die jeweils nach den Umständen gebotene Vorsicht zu beobachten. Alle Handlungen, welche geeignet sind, den Verkehr zu stören oder Menschen und fremdes Eigentum zu gefährden, z. B. das mutwillige Hindern Anderer am Vorbeifahren, das Wettfahren, das Umkreisen von Fuhrwerken, Reitern, Fußgängern zc. sind den Radfahrern untersagt.

Personen, welche zur sichern Handhabung des Fahrrads noch nicht befähigt sind, dürfen sich desselben auf belebten Straßen nicht bedienen.

10. § 11 ebenda:

Fahrräder sind im Sinne der Straßenpolizeiordnung als Fuhrwerke zu betrachten. Es haben deshalb insbesondere Führer von Fuhrwerken, Reiter, Begleiter von Viehtransporten usw. entgegenkommenden oder sie überholenden Radfahrern auch ihrerseits nach der rechten Seite hin auszuweichen.

11. § 12 ebenda:

Den Radfahrern gegenüber haben Fußgänger, Reiter, Leiter von Fuhrwerken oder Viehtransporten ein solches Verhalten zu beobachten, welches den Radfahrern das Einhalten der ihnen obliegenden Verpflichtungen ermöglicht, insbesondere ist jede Handlung verboten, welche dahin abzielt, den Radfahrer am Fahren mutwillig zu verhindern, ihm solches zu erschweren oder seine Person oder Fahrzeug zu gefährden.

C. Für Motorfahrer.

1. § 7 der Verordnung vom 25. März 1901, den Verkehr mit Motorfahrzeugen betr.:

Die Fahrgeschwindigkeit ist jederzeit so einzurichten, daß Unfälle und Verkehrshindernisse vermieden werden.

In engen Straßen, beim Umwenden und Einbiegen in andere Straßen auch sonst beim Durchfahren scharfer Krümmungen und überall bei dichtem Verkehr sowie bei starkem Nebel muß die Fahrgeschwindigkeit derart ermäßigt werden, daß sofortiges Anhalten möglich ist.

In keinem Falle darf die Fahrgeschwindigkeit innerhalb der Ortschaften und auf belebten Straßen 12 km und außerhalb der Ortschaften bei freier Bahn 30 km in der Stunde überschreiten.

2. § 8 ebenda:

So oft es nötig ist, um Gefährdungen oder Beschädigungen Dritter zu verhüten, hat der Führer mit der Spitze ein Warnungszeichen abzugeben.

Karlsruhe, den 19. Juni 1905.

3. § 9 Abs. 3 ebenda:

Ungeeigneten Personen, insbesondere solchen, welche sich wiederholt eine Verfehlung gegen die Vorschriften dieser Verordnung haben zu schulden kommen lassen, kann die selbständige Führung eines Motorfahrzeugs vom Bezirksamt dauernd oder zeitweise untersagt werden.

D. Verhalten gegenüber der elektrischen Straßenbahn.

1. § 12 der Betriebsordnung der elektrischen Straßenbahn vom 28. März 1900:

Beim Erönen der Warnungsglocke haben Fußgänger, Reiter, Radfahrer und die Führer von Wagen sofort das Gleis zu verlassen. Reiter, Radfahrer und Fuhrwerke haben den Straßenbahnwagen soweit Raum zu geben, daß weder die letzteren in der Fahrt, noch die Fahrgäste beim Ein- und Aussteigen behindert oder gefährdet werden.

2. § 13 ebenda:

Bei Straßenkreuzungen oder Abzweigungen haben Personen, Reiter, Viehtransporte und Fuhrwerke usw., welche das Gleis überschreiten wollen, so rechtzeitig zu halten, daß die Motorwagen in ihrer Fahrt nicht gehindert oder gefährdet werden.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenabel.

Schaeuble.

22.

Die Tilgung des 3 1/2 % Badischen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1875 betr.

Von den Schuldschreibungen obigen Anlehens sind planmäßig auf 1. Februar 1906 je 159 Stück zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark im Gesamtbetrage von 636 000 Mark zu tilgen.

Die Auslosung dieser Schuldschreibungen wird

Samstag, den 1. Juli d. Js., vormittags 10 Uhr,

in unserem Geschäftszimmer Nr. 10 öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. Juni 1905.

Großh. Staatsschuldenverwaltung.

Zwei Vorträge**über Kindersterblichkeit, deren Ursache und ihre Verhütung**

finden nächste Woche **Dienstag und Mittwoch, jeweils abends 8 Uhr**, im Zeichensaal der Guttenbergerschule Kaiser-Allee 55 mit völlig freiem Zutritt statt. Frauen der Weststadt und Umgebung sowie jedermann, der für den Vortragsgegenstand Interesse hat, ist hiezu freundlich eingeladen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1905.

2.1.

Badischer Frauenverein.

Konversion der 4% Karlsruher Stadtanleihe von 1900.

Den Umtausch obiger Anleihe in 3 1/2 % besorgen wir speisenfrei unter Vergütung von 1 % Konvertierungsprämie bis 30. Juni a. c.

3 1/2 % Karlsruher Stadtanleihe erlassen wir zum Kurse von 99.10 %.

Für An- und Verkauf sonstiger Wertpapiere halten wir uns empfohlen.

2.2.

Gewerbe- u. Vorschußbank.**Wohnungen zu vermieten.**

— **Ablerstraße 36**, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist auf September d. J. eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

— **Adamiestrasse (neue)** ist im 3. Stock eine einfache, schöne Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 49, 3. Stock.

— **Amalienstraße 71** ist eine hübsche, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, großer Küche mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Bahnhofstraße 28** ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres durch **A. Postweiler**, Seitenbau, parterre.

— **Degenfeldstraße 1**, Ecke Durlacher Allee, ist eine schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1, parterre.

— **Durlacherstraße 19** ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Ziegler**, parterre.

— **Durlacherstraße 35** (Neubau) sind 2 sehr schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

— **Friedrichsplatz 3** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 3 Treppen hoch, auf Juli oder August zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Gerwigstraße** sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör sowie eine **Werkstätte** sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 35 im 2. Stock.

— **Goethestraße 7** ist die Wohnung im 2. Stock, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder beim Hauseigentümer **A. Gössel**, Kriegsstraße 97, Bureau im Hof.

— **Harbiststraße 20a** ist im 4. Stock eine schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung, mit Koch- und Leuchtgas versehen, billig zu vermieten. Näheres Harbiststraße 20.

— **Hilbstraße 15** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, bei **Spiegel**.

— **Hirschstraße 35a**, 1 Treppe hoch, ist eine sehr schöne und geräumige **Einwohnung** von 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre links bei **Keller**.

— **Hirschstraße 107**, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einsehen täglich daselbst oder im Parterre zu erfragen.

— **Humboldtstraße 17** sind zwei Wohnungen von 2 und 4 Zimmern mit Zubehör und Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Humboldtstraße 19, parterre.

— **Humboldtstraße 25** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— **Jollystraße 10** ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad, Veranda und Garten nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

— **Kaiser-Allee 21** ist auf 1. Juli eine Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.2. **Karl-Wilhelmstraße 12**, 2. Stock, ist eine sehr schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an dem Waschlüche und dem Trockenspeicher, sofort oder später zu vermieten. Alles Nähere im Hinterhaus, parterre.

— **Körnerstraße 15** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Kreuzstraße 29**, 4 Treppen hoch, vis-à-vis dem **Palaisgarten**, ist eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Kriegstraße 144**, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Erker, Veranda, Bad, Speisekammer etc. sowie Gartenanteil auf 1. August zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Leopoldstraße 15**, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; anzusehen von 11—5 Uhr.

3.2. **Ludwig-Wilhelmstraße 10** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon und allem Zubehör auf 1. August zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— **Marienstraße 83** ist eine schöne Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Marienstraße 93** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf Juli oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— **Morgenstraße 14** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Kantstraße 6 im 1. Stock.

— **Nelkenstraße 29** ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad und Speisekammer, Küche und Keller, auf 1. August oder später zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 8, 2. Stock.

— **Rheinstraße 64** ist der 2. Stock von vier Zimmern und allem Zubehör auf 1. September oder auch früher zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

— **Scheffelstraße 34** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde, Waschlüche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Scheffelstraße 55** sind 2 Zimmer-Wohnungen im Seitenbau auf Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

6.5. **Schützenstraße 12a** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sowie Anteil an der Waschlüche und dem Trockenspeicher auf 1. Juli event. später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

[2] I.

— **Sofienstraße 56** sind auf sogleich oder später Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Steinstraße 29**, Seitenbau, im 2. und 3. Stock sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarden per sofort, 1. Juli resp. 1. Oktober zu vermieten.

— **Sternbergstraße 1** sind der 2. u. 4. Stock von je 3 schönen Zimmern, Küche, Keller etc. und Garten auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock oder Westendstraße 19, 3. Stock.

*75. **Sternbergstraße 7** ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Sternbergstraße 9** sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und üblichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Sternbergstraße 15, 2. Stock.

— **Beilchenstraße 5** ist im 1. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Veranda und Keller, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Beilchenstraße 7, parterre.

— **Beilchenstraße 7** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Veranda, Speisekammer, Bad, Abort innerhalb Glasabschluß, Mädchenzimmer, Speisekammer und Keller, auf sogleich zu vermieten. Näheres Beilchenstraße 7, parterre.

— **Vorholzstraße 16** ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock links.

— **Werderstraße 100** ist eine schöne, freundliche 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Wilhelmstraße 22** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Winterstraße 15** ist der 4. Stock mit 4 Zimmern, hinter der Küche geschl. Veranda und sonstigem Zubehör, neu hergerichtet, auf 1. September oder später zu vermieten.

— **Jähringerstraße 19** ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Geräumige 4 und 5 Zimmer-Wohnungen, komfortabel eingerichtet, mit Dampfheizung per 1. Juli zu vermieten: Neubau Ecke Durlacher Allee und Tullastraße. Näheres daselbst, täglich von 2 bis 4 Uhr.

65. **Nächst dem Kaiserplatz** ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. zu vermieten. Preis 900 M. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13 im 1. Stock.

— Vier-Zimmerwohnung mit Zubehör, Hochparterre, Hirschstraße, nahe der Kaiserstraße, auf 1. Juli an ruhige, kinderlose Partie zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 32 II.

— In der Winterstraße sind eine schöne Wohnung von 1 Zimmer und Küche sowie in der Scherzstraße eine solche von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Winterstraße 41 im zweiten Stock.

— **Schöne, geräumige Drei-Zimmer-Wohnung** und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, an einer der Hauptstraßen in Mühlburg gelegen, ohne Vis-à-vis, sind sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei der

Mühlburger Brauerei
vorm. **Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei**
in Karlsruhe-Mühlburg.

— **Mühlburg**, Bachstraße 42 (Gehaus) sind schöne Balkonwohnungen von 3 Zimmern, Küche, Bad, Mansardenkammer sofort oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder Gerwigstraße 18.

— **Beiertheim, Friedrichstraße 22** (Gehaus), ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— **Kriegstraße 172**
ist in besserem Hause eine Wohnung im 3. Stock auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Zu vermieten
eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern und Küche, sowie zwei einzelne **unmöblierte Zimmer**: Hirschstraße 34.

3] I.

Kriegstrasse 67

ist per **sofort** oder auf **1. Oktober** die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden und sonstigem reichlichem Zugehör, unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres im Hause, parterre. —

Im Zentrum der Stadt,

unmittelbare Nähe des Rathauses, sind **schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen** zu vermieten. Näheres bei

Gustav Köhler, Lammstraße 7 a.

Karlstraße 69

sind elegant ausgestattete Wohnungen, 5 Zimmer und reichliches Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 49 a, 2. Stock links. —

Eine hübsche Wohnung

von drei Zimmern nebst Zubehör, im 2. Stock des Seitenbaues an ruhige Familie zu vermieten: **Kronenstraße 38**. —

4 Zimmerwohnung,

3. Stock, mit Balkon, Küche, Keller, Speicher, sowie 1 Zimmer im 5. Stock, nahe beim Bahnhof, per **1. Juli** er. zu vermieten. Näheres Kriegstraße 8 a im Eckladen. —

Herrschaftswohnung.

— **Besonderer Verhältnisse halber** ist per sofort oder 1. Juli Hirschstraße 105 der 2. Stock von 5 schönen, hellen Zimmern, großem Vorplatz, Fremdenzimmer mit Balkon im Dachstock, Küche mit Balkon, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kellern, Mädchenzimmer etc. zu vermieten. Bequeme Einteilung. Terrasse, geschlossene Veranda. Einzusehen täglich von 9—12 Uhr und 2—6 Uhr. Näheres zu erfragen nebenan Hirschstraße 107, parterre, oder Klauprechtsstraße 9 II.

8 Zimmerwohnung,

2. Stock, herrschaftlich, nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli eventuell später zu vermieten. Haltestelle der elektrischen Bahn. Näheres daselbst, Karlstraße 84.

Herrschafts-Wohnungen,

2. und 4. Stock.

— **Hochelegante, moderne Wohnungen** sind Ecke Wald- und Amalienstraße, in schönster, freier Lage, von 5 sehr geräumigen, nach der Straße gehenden Zimmern mit Balkonen, Badezimmer, schöner Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a III.

3 und 4 Zimmerwohnungen

Mühlburg, Geibelstraße 1 a.

Näheres im 2. Stock.

2 und 3 Zimmerwohnungen

Mühlburg, Glümerstraße 14, 2. Stock links.

2 Zimmerwohnung

im Hinterhaus, mit Kochgaseinrichtung. Näheres **Rüppurrerstraße 18**, parterre.

1, 2 u. 3 Zimmerwohnungen

Rheinstraße 6, Hinterhaus, 1. Stock, bei **Said**. *5.5.

Bürklinstraße 8

sind zwei der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnungen im 1. und 3. Stock, bestehend aus je 4 geräumigen Zimmern, Bad und Zubehör, auf sofort oder Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst. Anzusehen von 2—6 Uhr. —

Kaiserstraße 97

ist drei Treppen hoch die hübsche Balkonwohnung von 4—6 großen Zimmern, Küche, Bad, Mansarde und Kellern auf 1. Juli oder später beziehbar an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden unten. 4.4.

Kriegstraße 129

ist eine Parterrewohnung von 7 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör, schattigem Hintergarten per sofort oder später billig zu vermieten. Beschäftigung werktäglich von 2—5 Uhr. —

Georg-Friedrichstraße 21

ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, preiswert sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock. 3.3.

Oststadt.

— **Vierzimmerwohnung** in freier Lage auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Beilchenstraße 9, parterre.

Jähringerstraße 62

ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Kochgas nebst üblichem Zubehör sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiserstraße 97. 4.4.

3 Zimmer-Wohnung.

— **Verfehlungshalber** ist auf 1. Juli **Klauprechtsstraße 9**, 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, großer Küche, Badezimmer, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

Zu vermieten auf sofort oder später:

Gerwigstraße 2 im 2. und 4. Stock je eine Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Karl-Wilhelmstraße 10 im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde.

Schulstraße 2 im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres zu erfragen bei dem betref. Wirt oder **Karl-Wilhelmstraße 50** im Bureau. 3.3.

Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, im 3. Stock des Vorderhauses **Jähringerstraße 59**, auf 1. Juli zu vermieten. Auskunft von 9—11 und 2—4 Uhr im 3. Stock. —

2 Zimmerwohnung

(Mansarde) mit Küche und Keller, Seitenbau, 4. Stock monatlich 16 M. per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Werderstraße 13**, 2. Stock. —

Wohnung zu vermieten.

— **Körnerstraße 8** ist der 2. Stock mit 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— **Sternbergstraße 9**, 3. Stock, ist verfehlungshalber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

— Ein braves, fleißiges Mädchen bei hohem Lohn sofort gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 40 I.

Ein zuverlässiges Mädchen,

das Liebe zu Kindern hat, als zweites Mädchen per sofort oder auf 1. Juli gesucht. Näheres Adlerstraße 35, eine Treppe hoch.

2.2. Auf 1. Juli

findet ein einfaches jüngeres Dienstmädchen Stelle zu kleiner Familie: Waldstraße 40 a, 2 Treppen.

Mädchen-Gesuch.

— Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Juli gesucht. Näheres Kaiser-Mlee 31 im 4. Stock.

Mädchen-Gesuch.

— Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit dabei versteht, auf 1. Juli gesucht: Dorfstraße 13 im Laden. Ebenfalls wird auch ein **Kinder mädchen** sofort gesucht.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die übrigen Hausarbeiten übernimmt, findet Stellung auf 1. oder 15. Juli. Näheres Erbprinzenstraße 24 im 2. Stock, obere Etage läuten.

Mädchen.

— Gesucht per 1. Juli ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet: Kriegstraße 30 III.

Junge Mädchen

für leichte Beschäftigung gesucht.

Dampf-Waschanstalt **M. Pfühner.**

Züchtige Zimmerleute

werden stets eingestellt bei

Math. Ambß & Sohn, Zimmermeister,
Freiburg i. Br. *3.2.

Züchtiger Treppenbauer

selbstständig, findet dauernde Beschäftigung bei

Math. Ambß & Sohn, Zimmermeister,
Freiburg i. Br. *3.2.

Bauarbeiten zu vergeben.

3.3. Die Schreiner-, Gips- und Malerarbeiten für 3 Neubauten sind zu vergeben. Gegenarbeit auf Schlosser- und Installationsarbeit erwünscht. Respekt. wollen ihre Adresse unter Nr. 4883 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle für Frauen

Dienstag abend 7—8½ Uhr Kriegstr. 44. —

Haus in der Südstadt

mit großem Magazin und Werkstättenraum, sowie geräumigem Hof (sehr geeignet für Kohlenhandlungen, Mineralwasserfabriken, Milchkuhanstalten etc.) ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4935 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Bauplatz.

4.2. In bester Lage eines Villenviertels hier ein Bauplatz für ein Einfamilienhaus (10 Zimmer enthaltend) preiswert zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 4815 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sainbucher Brennholz,

in Röhren und Spänen billigst zu haben in der Schmelzenfabrik Amalienstraße 47, Hof. 6.6.

Klaviere,

gut renoviert, empfehlen zu M. 200 und M. 250, auch auf Ratenzahlungen, 4.4.

Sack & Co., Schloßplatz 14,
beim Marktplatz.

Ein gutes, breites Federnbett,

1 Kinderbett und 1 Sportwagen etc. sind zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 4908 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Nähmaschine.

2.2. Eine sehr gut erhaltene Nähmaschine ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4, parterre.

Elektrische Einrichtung

mit Motor-Dynamo und Silberbad etc. billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 4909 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Die Bann'sche Vogelhandlung

befindet sich

Zähringerstraße 51.

Spanische und Portugies. Weine

der Imperial Wine Comp. London empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Dem Besten die Krone.
SCHUTZ-MARKE.

Welbezahn's Hafermehl ist der beste Zusatz zur Kuhmilch und ein rationales und billiges Kindernahrungsmittel. Muskel- und knochenbildend. 22mal prämiert. Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Welbezahn's Hafermehl

Emmenthaler

Edamer

Münster

Mainauer

Camembert

Roquefort-

Parmesan-

Tomatour-

10.9.

Limburger sowie div. Sort.

Frühstücks- und Dessert-

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

W. Erb, am Lidellplatz.

Eine Auswahl schöne **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätig, was empfehlend anzeigt

M. Räuber,

Kaiserstr. 229 Eingang Hirschstr.



Medicinal-
Leberthran

feinste, frische Ware in Flaschen und ausgewogen.

Gummi-Schwämme
Calcium-Carbid.



Neue Zwiebeln,

schöne mittlere Ware, a Zentner 5 M., bei 5 bis 10 Zentner à M. 4.75, offeriert 6.2.

Josef Lechner, Hergheim (Pfalz),
Telephon Nr. 21 Amt Rülzheim.

**Union-
Wichse**

(vormals Krauss-Glanz)

ist und bleibt die beste!

in Schachteln und Dosen überall vorrätig!

Fabrik: Union Augsburg.



Krawatten

in den neuesten Formen, Stoffen und Farben-Mustern.

== Grösste Auswahl. ==

Stets Eingang von Neuheiten.

Ludwig Oehl Nachfolger,

Karlsruhe,

3.2.

Kaiserstrasse 112.

8.3. Fabrikniederlage in

Elsässer Resten!

Günstige Gelegenheit zum vorteilhaften Einkauf von Kleiderstoffen aller Art. **Kein Laden.**

Moelle-Meurin, Waldhornstraße 8.

Kesselöfen

mit **Circulations-Feuerung**, von 55—250 Liter Inhalt, innen garantiert haltbar emailliert, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Hugo Merkle,

Karlstraße 28.

10.2.

Magenleidende, Gichtiker und Rheumatiker
können nunmehr köstliche Salate, saure Speisen etc., genießen mit

„CITROVIN-Essig“.

Vertreter f. Karlsruhe u. Umg.: **Karl Knittel**, Agenturen,
Friedenstrasse 19. 2.1.

Schutz Marke.



Gerolsteiner Sprudel
Tafelgetränk I. Ranges.
Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.
Von ärztlichen Autoritäten empfohlen als vorzügliches Mittel gegen
Halsübel, Magen-, Blasen- und Nierenleiden.
Generaldepot: **Dr. Kux & Finner**, Karlsruhe.
Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.

Bruno Herz Nachf., Kammerjäger,
Karlsruhe, Kronenstrasse 16, 1 Treppe.

Größtes Geschäft dieser Art Deutschlands.

Vertilgung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen,
Kuffen, Feldmäusen, Erdhunden etc.,

als Spezialität: **Mottenvertilgung,**

*5.2. D.R.G.M. Nr. 62282, giftfrei, geruchlos.

Tod allem Ungeziefer!

Referenzen erster fürstlicher Häuser u. industrieller Gesellschaften.
Alle Arbeiten unter schriftlicher Garantie des Erfolges.

Eheringe, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen empfohlen

M. Friederich & Cie., Hofjuweliere,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 92.



Brautschleier-Tulle

in jeder Preislage
empfehlen

Sebr. Ettlinger,

Kaiserstrasse 199.

Fremde

übernachteten vom 23. bis 24. Juni.

Bratwurstglocke. Wolf, Kaufm. v. Ulm.
Sachs, Kfm. v. Breslau. Maul, Kfm. v. Mainz.
Cohn, Kfm. v. Darmstadt. Gartenberg, Kfm. v.
Mannheim. Sonnenberg, Kfm. v. Leipzig. Möbus,
Kfm. v. Naumburg. Dörrich, Fabr. m. Frau v. Berlin.
Kleig, Expeditur v. Heilbronn. Düll, Techn. v. Lud-
wigshafen. Kunst, Mont. v. Hannover. Stahl, Kurier
v. Stuttgart. Fr. Biegnier, Vertreterin v. Dresden.
Waler, Kfm. v. Magdeburg.

Goldener Adler. Köhner, Kfm. v. Elberfeld.
Möhner, Priv. v. Genf. Walbel, Kfm. v. Mannheim.
Venda, Kfm. v. Freiburg. Hanika, Desinfektor von
München. Haberl, Kaufm. v. Straßburg. Lutz, Kfm.
v. München.

Hotel Leicht. Goepel, Reichsbeamter m. Frau von
Dresden. Hager, Kfm. v. Stuttgart. Schnauffer, Kfm.
v. Galt. Müller, Kfm. v. Berlin.

Hotel Lion. Altmann, Oberlehrer m. Tochter, u.
Mosbacher, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Altmann, Priv. v.
Hamburg.

Hotel Luz. Schermuly, Kfm. v. Zürich. Stern-
berg, Kfm. v. Berlin. Hubing, Kfm. v. Wehlh. Wille,
Priv. v. Lima. Heggen, Kfm. v. Rhepdt. Klein, Fabr.
v. Hohenlimburg. Köhler, Kfm. v. Nordhausen. Frau

Borges u. Frau Heyne, Priv. v. Hamburg. Sternberg,
Kfm. v. Mannheim. Ruoff, Kfm. v. Straßburg. Köbele,
Oberlehrer v. Ulloffen. Kistler u. Red, Kf. v. Frankfurt.

Hotel Monopol. Kandel, Kfm. v. Schweinfurt.
Kandel, Postdirekt. a. D. v. Eisenach. Vogel, Kfm. m.
Frau v. London. Wollschitt, Kfm. v. Stuttgart. Frau
Schmieder, Priv. v. Baden. Gruber, Kfm. v. München.
Jäger, Kfm. v. Hall. Lunemann, Kaufm. v. Boosdorf.
Schmitt, Kfm. m. Frau v. Dortmund. Fregmann, Kfm.
v. Karlsruhe. Koch, Jag., u. Simon, Kfm. v. Frank-
furt. Kietmann, Konzertmeister v. Schwalbach.

Hotel National. Mayer, Kaufm. v. St. Kreuz.
Grafenhain, Priv. v. Emden. Bräuninger, Kfm. v. Kob-
alben. Dopf u. Levy, Kf. v. Straßburg. Geze, Kfm.
v. Ohligs. Fridori, Delonon v. Pfäffikon. Grentrop,
Kfm. v. Barmen. Panther, Kfm. v. Frankfurt. Barlet,
Kfm., u. Schiller, Komponist v. München. Freund, Kfm.
v. Heidelberg. Fuchs, Kfm. v. Freiburg. Behr, Kfm. v.
Süßlingen. Kienle, Priv. v. Stuttgart.

Hotel Rowak. Hagin, Theaterdirekt., u. Amalfi,
Schausp. v. Würzburg. Fr. Großberg, Schauspielerin
v. Würzburg. Fr. Ullmann, Opernsängerin v. Graz.
Fr. Elfinger, Schauspielerin v. Berlin. Fr. Rossi u.
Fr. König, Artistinnen, u. Frau Stephan, Rest. von
Münster. Fr. Battley, Artistin v. London. Höfel, Kfm.
v. Worms.

Hotel Sonne. Wagonicz, Oberfinanzrat v. Lem-
berg. Fr. Nowinska v. Lemberg. Friedlander, Kor-
Kapitän, u. Struad, Photogr. v. Berlin. Goidler, Kfm.
v. Kempten. Gersten, Kfm. v. Landau. Lafaire, Kfm.
v. Laagen. Simon, Kfm. v. Wiesbaden. Moses, Kfm.
v. Frankfurt. Schweis, Kaufm. v. Straßburg. Frau
Sommer v. München. Leuthner, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Tannhäuser. Frau Dr. Gieschowetz, Priv.
m. Tochter v. Wien. Fr. Schmidt, Privat. v. Landau.
Körner, Schauspieler v. Berlin.

Hotel Viktoria. Böhte, Kfm. v. Stuttgart. Rah-
mann, Kfm., u. Dahnert, Priv. v. Frankfurt. Szölösi,
Kfm., u. Dr. Rottmann, Geh. Reg.-Rat m. Frau v.
Berlin. Puch, Geh. Reg.-Rat v. Hamburg. Wegger,
Kfm. v. Landau. Modace, Priv. v. Liverpool. Gun-
leffe, Priv. v. London. Fr. v. Jhemonde, Priv. von
Wien. Stenger, Stadtrat m. Sohn v. Erfurt. Wagner,
Kfm. v. Offenbach. Reudter, Kfm. v. Aghern. Stammer,
Kfm. v. Ulm. Geller, Kfm. v. Rüstern. Fr. Griesen,
Privat. v. Rahmsberg. Fr. Garburg, Privat. v. Lysto.
Kaufmann, Kfm. v. Edin. Weg, Kaufm. v. Freiburg.
Bahn, Kfm. v. Straßburg. Berthelmer, Kfm. v. Reg.
Saul, Fabr. v. Aghern. Woelfli, Leutn. v. Dieuze.

König von Preußen. Ebers, Maler v. Paterfen.
Berkmann, Kfm. v. Nürnberg. Dornewah, Gefängnis-
verwalter v. Trier.

König von Württemberg. Rehnfeld, Archt. v.
Saarbrücken. Roy, Stud. v. Paris. Käufer, Kfm. v.
St. Gallen. Käufer, Kfm. v. Hannover. Breuer, Kfm.
v. Birmasens. Weisberger, Kfm. v. Frankfurt. Drees,
Kfm. v. Neup.

Land. Westphal, Elektrotechn. v. Kattowiz. Dittmar,
Reis. v. Wiesbaden.

Raffauer Hof. Eitlinger, Kaufm. v. Reidenstein.
Kron, Kfm. v. Nürnberg.

Rußbaum. Lehner, Wegger v. Ulm. Bauer, Kfm.
v. Frankfurt. Schindler, Bäcker v. Bühlerthal. Heitel,
Priv. v. Philadelphia. Jungen u. Steinfeld, Kellner v.
Bismar. Frau Caratisti, Priv. v. Triest.

Park-Hotel. Meyer, Kfm. v. Darmstadt. Löwen-
thal, Kfm. v. Würzburg. Himmelmann u. Utzinger m.
Frau, Kauf. v. Frankfurt. Bosh, Kfm. v. Wildbad.
Schöder, Kfm. v. Stuttgart. Jensen, Kaufm. v. Gera.
Koch, Kfm. m. Frau v. Reval. Frau Thorschmidt, Priv.
v. Berlin. Vogt, Kaufm. v. Ravensburg. Schirmann,
Kfm. v. Berlin. Köhler, Fabr. v. Freiburg. Berger,
Fabr. v. Wolfenbürg. Dr. Schaeffer, Arzt v. Rosen-
hausen.

Prinz Max. Pfister, Kfm. v. Heilbronn. Beder,
Privat. m. Frau v. Straßburg. Well, Kaufm. v. Al-
teiningen. Sauer, Fabr. v. Hausen. Wuerdig, Bildh.
v. Charlottenburg. Fischer, Ingen. m. Frau v. Berlin.
Blewonsky, Fabr. v. Stuttgart.

Reichspost. Frau Hildmann, Händlerin v. Müs-
hausen. Fr. Dörmann, Näherin v. Bruchsal. Müller,
Bauführer v. Coburg. Humby, Kfm. v. Frankfurt.

Rose. Springer, Phot. v. Würzburg. Heibel, Kfm.
v. Straßburg. Fr. Kieselholz, Priv. v. Basel. Fr. Th.
u. Fr. J. Schweilert, Priv. v. Oberlesbach.

Notes Haus. Frau Adolf, Privat. v. Wiesbaden.
Dorbée, Opernsänger v. München. Fr. Neuen, Sängerin
v. München. Waischeg, Schauspieler v. Peggau. Schef-
raned, Regiss. v. Berlin. Hofmann, Kunstmaler von
Paris. v. d. Does, Musiker v. Bern. Dr. v. Mühl-
werth, Rechtsanwält v. Krems.

Schloß-Hotel. Hermanns, Stud. v. Venlo. Schür-
mann, Kaufm. v. Konstanz. Hülle, Kaufm. v. Cassel.
v. Gaffron, Major a. D. v. Heltauf. Noller, Bank-
beamter v. Heilbronn. Frank, Kfm. v. Mainz. Jordan,
Fabrikinsp. v. Geln. Sudwig, Kfm. m. Frau v. Baden.

Schwarzer Adler. Funt, Kfm. v. Ludwigshafen.
Schulz, Reis. v. München.

Wiener Hof. Nagel, Holzhdtr. v. Kaiserslautern

Freitag, den 30. Juni

S. 8.

Schluss unseres Ausverkaufs

wegen Aufgabe des Seidengeschäfts

Hirt & Sick Nachf., Seidenhaus.

Karlsruhe's grösstes Spezialgeschäft
in **Reise-Artikeln.**
Feine Lederwaren und Sattlerwaren.

Fabrikate erster Firmen Deutschlands und Wiens.
Anfertigung nach Angabe.

Alexander Haunz, Reise-Bazar,
Kaiserstrasse 108.

Reismehl • Gerstenmehl •
Hohenlohe
Kinder-Hafer-Mehl.

Nächste Grosse
Bad. Invaliden Geld-Lotterie
Ziehungsicher 8. Juli 1905.
2928 Geldgew. Zahlbar ohne Abzug Mark

44,000

1. Haupt-Gew. M. 20,000

2. Haupt-Gew. M. 5,000

2 Gew. à 1000 = M. 2,000

2924 Gew. M. 17,000

Los 1 Mk. } 11 Lose 10 Mk.
Porto u. Liste 20 Pfg.

versendet das General-Debit

J. STÜRNER, Strassburg i. E.
Langstrasse 107.

In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15,

Chr. Wieder, L. Michel, J. Heppes, Herrenstr. 25,
E. Dahlemann, Chr. Frank,
Fr. Haselwander, Ed. Flüge.

Nur das Beste hat Bestand! Von den
vielen neuen Toiletteseifen ist eine der Wenigen, welche sich
durchaus bewährte, die an **Myrrholinseife.**
Milde und Feinheit unerreichte

Danksagung.

Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme
bei dem Verluste, den wir durch das Hinscheiden unserer
lieben Mutter

Frau Stadtpfarrer Sophie Helbing, Wwe.,
geb. Frommel,

erlitten haben, sagen wir innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.